

Vorsitzender des Kreistages des  
Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

**Sylvia Klein**  
Tel.: +49 (172) 2345139  
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

**Michael Rückl**  
Tel.: +49 (172) 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

09.04.2018

## **Dringlicher Antrag gemäß § 10 Abs.3 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags**

### **Mehr Kapazität auf der Main-Weser-Bahn in den Phasen eingeschränkten Verkehrs**

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag spricht sich für eine angemessene Kapazitätsbereitstellung in den Phasen eingeschränkten Verkehrs auf der Main-Weser-Bahn aus. Zudem soll die Öffentlichkeit im Vorfeld ausreichende informiert, Ersatzfahrpläne korrekt erstellt und publiziert sowie die Kommunikation und Information der Fahrgäste während dieser Zeit verbessert werden.

Dementsprechend wird der Kreisausschuss aufgefordert, umgehend beim RMV und der DB AG vorstellig zu werden und auf Besserungen gegenüber der Situation in den Osterferien zu drängen. Dabei sind auch Alternativen wie die Verstärkung der Busverkehre von Bad Vilbel in die Frankfurter Innenstadt mit in Betracht zu ziehen. Der Kreistag ist über den Fortgang der Initiative zu unterrichten.

#### **Begründung:**

Die Osterferien waren für die Bahnpendlerinnen und -pendler aus der Region eine Zumutung. Das Angebot des wegen der Bauarbeiten zwischen Bad Vilbel und Frankfurt-West eingeschränkten Regionalzug- und S-Bahn-Verkehrs war zum Teil, vor allem in den Hauptverkehrszeiten, ungenügend. Hinzu kamen, fast schon traditionell, eine schlechte Information im Vorfeld, schlecht gemachte Ersatzfahrpläne und mangelnde Information/Kommunikation während der beiden Wochen.

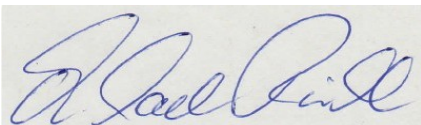
Offenbar haben RMV und DB AG in der Ferienzeit mit weniger Fahrgästen gerechnet oder deren Verhalten (Umstieg in die S-Bahn in Friedberg als Beispiel) unterschätzt. In den einschlägigen

Foren in den sozialen Medien sind die chaotischen Verhältnisse dokumentiert, die Zeitungen berichteten darüber.

In den Sommerferien steht die nächste Phase eingeschränkten Verkehrs an. Aus den Vorkommnissen in den Osterferien müssen Konsequenzen gezogen werden. Der Kreistag sollte sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass sich diese Verhältnisse nicht wiederholen!

So sehr Verständnis für die Notwendigkeit der verkehrlichen Einschränkung herrscht, mit denen der gewünschte Ausbau der S6 endlich voran kommt, so wenig ist zu tolerieren, dass die Kapazitäten über Gebühr ausgedünnt werden. Es muss ein vernünftiger Kompromiss gefunden werden, der nicht dazu führt, dass die S-Bahn morgens schon in Bad Vilbel überfüllt ist und abends in die Regionalzüge am Westbahnhof niemand mehr hinein kommt. Alternativen müssen erwogen werden. Dies könnten die Busse ab Bad Vilbel in die Frankfurter City oder nach Offenbach sein. Notfalls sollten hier Verstärkerbusse fahren, z.B. auch ab Karben, um den Druck von den S-Bahnen zu nehmen.

Für die Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Rückl', is placed on a light-colored rectangular background.

Michael Rückl